

# Sonnige Momente auf dem Zauberberg

Über der „Zitronenriviera“ an der Westküste des Gardasees finden Ruhesuchende einen Ort, an dem sie sich selbst genug sein können: Das Lefay Resort und Spa wirkt wie eine Insel in Zeit und Raum.

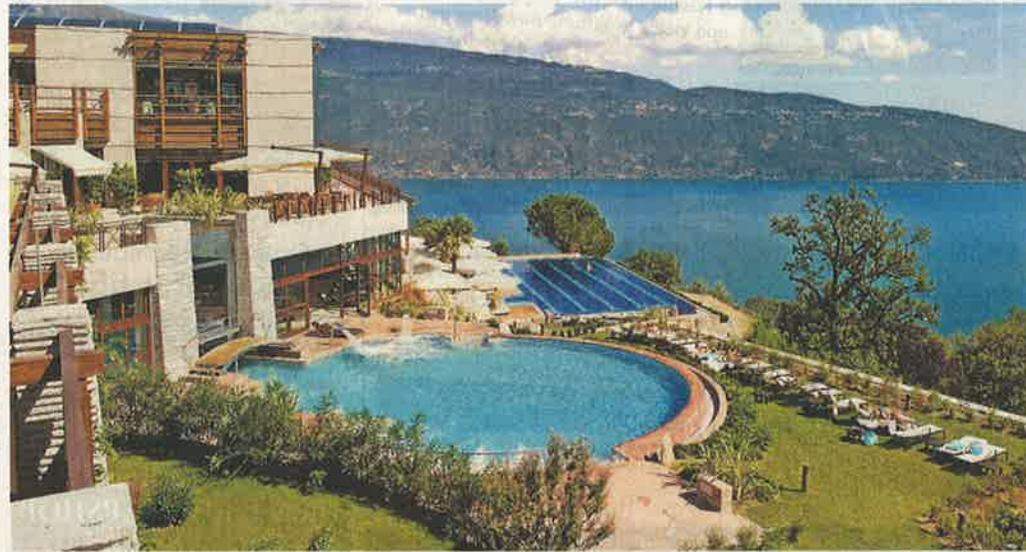
VON HEIKE WEICHLER

Warum hat Thomas Mann seinen „Zauberberg“ nicht hier spielen lassen? Die Hänge des Monte Denervo wären die perfekte Kulisse gewesen mit ihrem Zauber, der besonders spürbar wird an Nebeltagen. Bei Sonnenschein aber, und das ist meistens der Fall, ist die Sicht auf die umliegenden Berge und den Gardasee unübertroffen. Die schlichte Antwort: Thomas Mann kam auf seinen Reisen zum Gardasee einfach nicht bis zu diesem Ort bei Gargnano. Er hielt sich in Riva del Garda am Nordufer auf. So blieb es der italienischen

Stahlunternehmerfamilie Leali überlassen, den poetisch schönen Fleck zu entdecken. Schon einmal waren die Lealis im Tourismus erfolgreich – mit der Gründung der Fluggesellschaft „Air Dolomiti“. Nach dem Verkauf reizte sie der Aufbau einer Luxushotelgruppe mit ökologischem Anspruch, und so eröffnete als erstes Haus das „Lefay Resort und Spa“ im August 2008. Wenn man nach sechs Kilometern Serpentinstraße die Einfahrt passiert und sich das schmiedeeiserne Tor lautlos hinter einem schließt, bleibt die Außenwelt draußen. Das Resort wirkt wie eine Insel in Zeit und Raum, die Entschleunigung von der alltäglichen Lebenshast wird augenblicklich spürbar. Geschickt integrierte der Südtiroler Architekt Hugo Demetz das Anwesen in den elf Hektar großen Park. Nach vorn bietet jedes der 90 Zimmer ein großartiges 180-Grad-Panorama auf die Berge und hinunter zum See. Herzstück des Fünf-Sterne-Hauses ist der 3000 Quadrat-

meter große Spa-Bereich mit Innen- und Außenpools, diversen Saunen und 21 Behandlungsräumen.

Maurizio Corradin, ein auf klassische chinesische Medizin spezialisierter Arzt, kümmert sich um interessierte Gäste und liefert nach erstaunlichen Fragen – „Gibt es wiederkehrende Träume? Kommt nach dem Essen Müdigkeit auf?“ – und Checks von Puls, Zunge, Haltung und Mobilität ausführliche Diagnosen und Tipps für das Leben zuhause. Wer mag, kann sich passende Energiemassagen oder Gymnastik empfehlen lassen. Doktor Corradin gibt auch gern Rezepte für individuelle Teemischungen. In der hoteleigenen



Blick auf den Gardasee: Wer Erholung sucht, braucht das Lefay Resort nicht zu verlassen.

FOTO: HOTEL

## ITALIEN

### Auszeit

**Anreise** Von Düsseldorf nach Verona z.B. mit Air Berlin

**Übernachten** Im „Lefay Resort & Spa“ gibt es ein spezielles Package „Romantische Auszeit“ ab 480 Euro. Reguliär kostet ein Doppelzimmer mit Halbpension ab 230 Euro pro Tag.

**Informationen** Lefay Resort & Spa, Telefon 0039-0365 241800, [www.lefayresorts.com](http://www.lefayresorts.com)

sollte sich nicht wundern, wenn einige Gäste noch mittags im Bademantel erscheinen. Das Resort ermuntert, diesen Kuschel-Look überall im Haus zu tragen. Zum Glück wird beim Dinner dann ausdrücklich um schick-legere Kleidung gebeten.

Gibt es Gründe, das Hotel für Ausflüge zu verlassen? Kommt darauf an. Wenn man vor allem Ruhe und Erholung sucht: nein. Manchmal drängt es einen nicht einmal, die hellen, großzügigen Suiten zu verlassen. Man fühlt sich einfach wohl im modernen Ambiente mit edlen Naturmaterialien wie Oliven- und Walnussholz, rosa Marmor, grünem Granit und feinen Stoffen. Und sitzt man auf dem wie eine Pergola gestalteten Balkon, versinkt man sogleich in Kontemplation: Je nach Wetterlage ändert sich die Stimmung der Kulisse ständig, der Glockenklang der nahen Bergdorfkirche wirkt wie ein Mantra, der Krimi gleitet einem aus den Händen...

Thomas Mann würde hier sofort einchecken.

Kräuterapotheke werden die Mixturen aus 50 regionalen Wildpflanzen zusammengestellt. Dass zum Wohlbefinden auch gutes Essen gehört, versteht sich. Das Restaurant „La Grande Limonaia“ – gestaltet wie die am Gardasee typischen Gewächshäuser für Zitronenbäume – hat sich einer „vitalen

Gourmetküche“ verschrieben, ebenso das Bistro „La Vigna“. Tagesfrische Produkte lokaler Biobauern sowie Olivenöl, Zitrusfrüchte, Kräuter und Wein der Region bilden die Basis für die Gerichte. Allerdings fällt es zuweilen schwer, sich auf die Köstlichkeiten zu konzentrieren – so spektakulär ist die Aussicht hinunter zum See. Man

so spektakulär ist die Aussicht hinunter zum See. Man